

Ausgabe 4/2026



Aufgeblättert,
fertig, los!

LeserLok

OHNE ELTERN UNTERWEGS?
KEIN PROBLEM MIT
DB JUNIOR EXPRESS



TECHNIK:
drei Kräne. Ganz
schön clever!



MODELLBAHNEN:
Bahn frei für die
Minizüge



COMIC:
Oh Schreck, das Gleis
ist weg

4



BAHNSINN

Alle einsteigen:
unterwegs mit dem
DB Junior Express

10



RÄTSEL

Fünfmal nachdenken,
bitte

12



COMIC

Die verschwunden-
nen Schienen

16



INTERVIEW

Tag und Nacht durch
Stadt und Land

20

KIRSTENS MEDIENTIPPS

Gute Unterhaltung
(nicht nur) für
lange Fahrten

22



BERÜHMTE ZÜGE

Die erste Gebirgs-
bahn der Welt

24



SCHILDER- RÄTSEL

Gib mir ein W

26

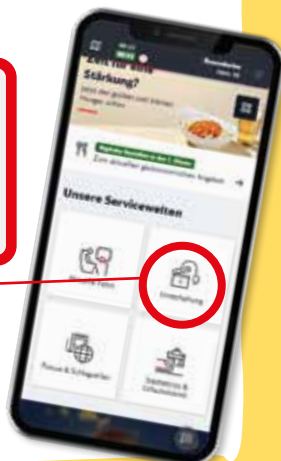


IRRE GESCHICHTE(N)

Bahnfahren im
Miniformat

SO GEHT'S ZUR KINDERWELT IM ICE PORTAL

1. An Bord dein Gerät mit WLAN „WIFlonICE“ verbinden.
2. „Hier geht's ins Internet“ anklicken, AGB akzeptieren.
3. Klicke auf „Weiter“ oder gib direkt „www.ICEportal.de“ im Browser ein.
4. Du findest die **Kinderwelt** unter „Unsere Servicewelten“, Kachel **Unterhaltung** oder direkt über „Alles auf einen Blick“ – ganz einfach zu erkennen am kleinen ICE.





32

TOLLE TECHNIK

Die sonnengelben
Kraftpakete



34

LESEPROBE

Noch mehr
verrückte Rekorde



38

ZAHLEN, BITTE!

Wer isst eine halbe
Million Currywürste?



40

ACHTERBAHNEN

Jetzt wird's steil!

45

ECHT WITZIG

Günnis Kracher +
Lacher



46

SELBER MACHEN

Richtig süße Igel

48

ALLES- CHECKER

Alles gelesen,
alles gecheckt?

50

DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Warum Bahnfahren
bald noch mehr
Spaß macht



HALLO!

Wahrscheinlich sitzt du gerade im Zug. Und wahrscheinlich bist du nicht allein, sondern unterwegs mit deiner Familie. Mit Freunden. Mit der Fußballmannschaft.

Manchmal reisen Kinder aber auch ohne Begleitung. Verwandte besuchen oder zu einem wichtigen Turnier. Das würdest du dich nicht trauen? Vielleicht doch: Seit ein paar Wochen bietet die Deutsche Bahn den Begleitservice

DB Junior Express an. Da werden Kinder sicher von Bahnhof zu Bahnhof begleitet – und an Bord gibt es sogar noch Programm. Wie cool ist das denn? Können wir dir verraten: in unserer Titelgeschichte ab Seite 4.

**Uiel Spaß beim Lesen
und Entdecken**

Cornelia & Kippen

aus dem Team der LeseLOK

OHNE ELTERN UNTERWEGS? KEIN PROBLEM MIT DB JUNIOR EXPRESS



Das ist ja mal
ein tolles Angebot.
Auf ins große
Reise-Abenteuer!

Seit dem Sommer hat
die Deutsche Bahn ein geniales
neues Angebot, und zwar nur
für Kinder! Wenn du einmal
allein, ohne Eltern reisen willst
oder musst, kommst du mit dem
Begleitservice DB Junior Express
nicht nur sicher ans Ziel – sondern
auch mit ganz viel Spaß
und Unterhaltung.

Während sich deine Eltern um dein Ticket und die Buchung des Begleitservice kümmern, kannst du schon mal überlegen: Was packe ich alles ein? Was will ich zum Essen und Trinken mitnehmen?



Manchmal passt es einfach nicht so richtig: Du willst mal wieder Oma und Opa besuchen? Du bist zu einem wichtigen Turnier eingeladen? Und dann hat kein Erwachsener Zeit, dich dorthin zu bringen? Das wäre doof, gäbe es nicht seit einigen Wochen den **DB Junior Express**. Mit diesem Angebot der Deutschen Bahn werden Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sicher ans Ziel begleitet. Deinen Platz im Begleitservice und dein Ticket können deine Eltern ganz einfach vorher **online buchen**. Aber macht das rechtzeitig: Die Plätze sind begrenzt!



Die Spannung steigt! Ein paar Tage bevor die Reise losgeht, bekommt ihr eine **E-Mail**. Da stehen noch einmal alle wichtigen Infos drin. Zum Beispiel die Namen der erwachsenen Betreuerinnen und Betreuer. Und natürlich auch, wo genau ihr euch am Startbahnhof trefft.



Am Reisetag sammeln sich alle mitreisenden Kinder eine halbe Stunde vor Abfahrt des Zuges am verabredeten **Treffpunkt**. Dort werden sie von den Betreuerinnen und Betreuern in Empfang genommen – und du kannst dich ganz entspannt von deinen Eltern verabschieden: Du bist in guten Händen!



Alle gemeinsam geht ihr zum Gleis und steigt in den Zug. Die Betreuerinnen und Betreuer haben dabei alle Kinder gut im Blick. Es kann sowieso niemand verloren gehen: Solange ihr am Bahnhof seid, tragt ihr **farbige Westen** und seid als Gruppe super zu erkennen.



Die Fahrt beginnt, und der Spaß kann losgehen: Die Betreuerinnen und Betreuer sind nicht nur gute Aufpasser und haben immer den Überblick – sie haben sich auch ein **abwechslungsreiches Programm** für euch ausgedacht (mehr dazu im Kasten auf der rechten Seite).



Das Angebot startet auf ausgewählten Verbindungen zwischen Berlin, München, Frankfurt, Hamburg und Köln. Wenn das Angebot gut ankommt, soll es weiter ausgebaut werden.



Mit Spielen und Kreativaktionen macht Anna-Lena die Fahrt zum Erlebnis.

Ihr bietet während der Fahrt ein Unterhaltungsangebot für die Kinder an. Was macht ihr da so?

Es gibt abwechslungsreiche Spiele und Kreativaktionen für unterschiedliche Altersgruppen. Wir wollen dafür sorgen, dass die Kinder sich wohlfühlen, gemeinsam Spaß haben und eine schöne Zeit erleben.

Muss man an dem Angebot teilnehmen?

Natürlich nicht. Jeder kann – keiner muss! Die Teilnahme an den Aktivitäten ist vollkommen freiwillig. Wenn Kinder sich lieber unterhalten oder sich mit ihren eigenen Sachen beschäftigen möchten, ist das völlig okay.

Was macht dir auf den Fahrten mit dem DB Junior Express am meisten Spaß?

Die gemeinsame Zeit mit den Kindern, sie bei ihren ersten Schritten ins selbstständige Reisen zu begleiten und einfach für gute Stimmung statt Langeweile während der Fahrt zu sorgen.





Während draußen die Landschaft vorübergleitet und du dich deinem Reiseziel näherst, merkst du vermutlich gar nicht, wie die Zeit vergeht: Das Programm der Betreuerinnen und Betreuer unterhält dich, vielleicht hast du ja sogar schon neue Freundschaften geschlossen. Und falls doch etwas nicht nach Plan verläuft, der Zug zum Beispiel Verspätung hat? Kein Problem: Sowohl deine Eltern als auch die Person, die dich am Zielbahnhof abholt, werden **informiert** und wissen immer Bescheid.



Die Betreuerinnen und Betreuer begleiten dich sicher bis ans Ziel. Dort wirst du am Treffpunkt an die vorher benannte **Abholperson** übergeben – und an niemanden sonst. Also los – probier's ruhig mal aus. Wen würdest du gerne mal wieder besuchen?



Wie läuft das mit der Buchung genau ab? Und was müsst ihr – du und deine Eltern – sonst noch wissen? Alle Infos gibt es hier: **www.bahn.de/juniorexpress** – oder einfach den QR-Code scannen!

Hier entdeckt ihr was

GEO lino

Die Welt für junge
Entdeckerinnen und Entdecker



ab 9
Jahren

ab 5
Jahren

ab 3
Jahren



Für jedes Alter das richtige
GEOLINO entdecken:
www.geolino.de/shop

UND JETZT DU!

Achtung, nächster Halt: Gehirnjogging. Hier kommen ein paar kleine Rätsel (nicht nur) rund um den DB Junior Express.

1. Wusstest du, was Reisende am häufigsten im Zug liegen lassen? Rucksäcke und Handys. Auch auf diesen Seiten hier sind einige davon verstreut. **Wie viele sind es jeweils?**



2. Für welche Zahl steht das grüne Kreuz?

$$\begin{aligned} \text{Heart} + \text{Heart} &= 10 \\ \text{Star} - \text{Heart} &= 2 \\ \text{Heart} + \text{Star} + \text{X} &= 15 \\ \text{Heart} &= ______ \\ \text{Star} &= ______ \\ \text{X} &= ______ \end{aligned}$$

3. Super Sache, dieser neue DB Junior Express. Wenn das Angebot sich bewährt und viele Fans findet, soll es auch weiter ausgebaut werden. Aktuell gibt es das nämlich erst auf einer Handvoll Verbindungen. **Welche gehören nicht dazu?**

- ☐ Hamburg-Frankfurt
- ☐ Berlin-München
- ☐ Stuttgart-Leipzig
- ☐ Köln-München
- ☐ Berlin-Hamburg

Knobel, knobel ...
warte, ich
hab's gleich!



4. Welches Wort füllt jeweils die Lücke, sodass es sowohl mit dem Begriff davor als auch mit dem danach einen Sinn ergibt?

JUNIOR _ _ _ _ _ **LIEFERUNG**

TREFF _ _ _ _ _ **GEWINN**

BAHN _ _ _ **LADEN**

RUCK _ _ _ _ **GASSE**

5. Der DB Junior Express ist extrem gut organisiert, da können eigentlich keine Fehler passieren. Die gibt es nur für dieses Rätsel hier: Schau dir die beiden Bilder genau an. Auf den ersten Blick scheinen sie zum Verwechseln ähnlich. Tatsächlich gibt es fünf Unterschiede. **Findest du sie?**





der kleine ICE

... und die verschwundenen Schienen







Gesagt, getan.
Ein paar Stunden
später ...



Hö? Wer hat denn das
Licht ausgemacht? Ich hab
doch nur kurz meine Augen
ausgeruht!



Heilige Bimmelbahn!
Sieht aus, als wär ich
gerade noch rechtzeitig
aufgewacht!



Dann wollen wir mal
sehen, wer der
Schienen-Dieb ist!

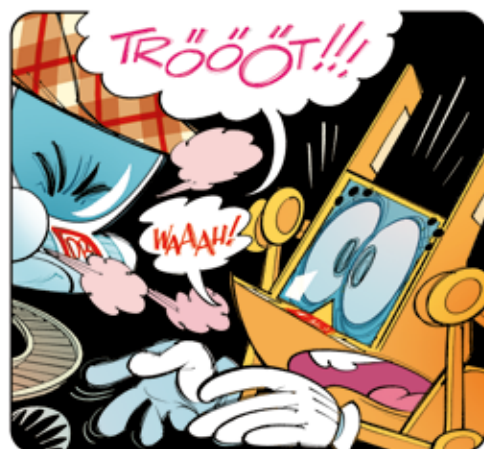


Sumi?! Was machst
du denn hier?



Ratzeprüh ...
muss mich ranhalten ...
schnarch ... brauche Schienen
für die neue Strecke ...





FÜNF FRAGEN AN ...



Oliver Funke, 36 Jahre.

Ihn kannst du treffen, wenn du mit der Bahn von Berlin ins Umland fährst: Oliver arbeitet in seinem Traumberuf – als Triebfahrzeugführer bei DB Regio.



1. —————

Was genau machst du bei der Bahn?

Ich bin im Regionalverkehr rund um Berlin unterwegs, und zwar als Triebfahrzeugführer. So heißt mein Beruf offiziell, du darfst aber auch Lokführer zu mir sagen. Ich bin verantwortlich dafür, dass alle Fahrgäste sicher und pünktlich an ihr Ziel kommen. Aber auch wenn ich gerade keinen Doppelstockzug in den Spreewald oder an die Ostsee

fahre, ist viel zu tun. Zum Beispiel muss ich nachts in der Betriebspause meinen Zug überprüfen und schauen, dass etwa alle Bremsen, Türen und Sicherheitssysteme einwandfrei funktionieren.

2. —————

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen?

Lokführer war tatsächlich schon in der Grundschule mein Traumberuf. Unsere Familie hatte lange Zeit kein



Immer gut zu erkennen:
die Züge von DB Regio in ihrem
typischen Signalrot!



Oliver Funke richtet sich
am Führerstand ein,
gleich beginnt die Fahrt.



3.

Was ist das Beste an dem Job?

eigenes Auto. Daher waren wir mit der Bahn unterwegs. Ich fand das immer toll. Besonders die großen Regionalzüge mit den Elektrolokomotiven haben mich von Anfang an fasziniert. Als ich einmal in den Führerstand eines Doppelstocksteuerwagens schauen durfte, war ich dann endgültig überzeugt.

Nach der Schule habe ich gleich die Ausbildung zum Eisenbahner angefangen. Seitdem bin ich als Lokführer schon in München, Potsdam und jetzt Berlin unterwegs gewesen.



Dass es wirklich nie langweilig wird! Das beginnt schon mit der großen Vielfalt an sehr unterschiedlichen Zügen, die ich fahren kann. Und das zu allen Tageszeiten und bei jeder Wetterlage. Außerdem komme ich im Gegensatz zu einem Bürojob viel herum und erlebe, wie sich die Stadt und die Natur tagtäglich verändern.



Wann gehen Lokführer:innen aufs Klo?
Lokführer Lutz verrät spannende
Geheimnisse: [www.der-kleine-ice.de/
lokfuehrer-klopause](http://www.der-kleine-ice.de/lokfuehrer-klopause)



Mal geht es in den Sonnenuntergang,
mal durch Regen oder Schnee –
Oliver Funke liebt die Abwechslung.

5.

4.

Was ist ganz anders, als du es erwartet hättest?

Mir war nicht klar, was alles nötig ist, damit so ein Zug überhaupt erst fahren kann. Da sind zum Beispiel ganz viele verschiedene Mitarbeitende, die im Hintergrund unsichtbar für die Fahrgäste tagtäglich ihr Bestes geben, um einen möglichst reibungslosen Zugverkehr zu organisieren. Das beeindruckt mich bis heute.

Was war als Kind dein Traumberuf?

Ich habe irgendwann auch mal an Koch oder Pilot gedacht. Aber ganz ehrlich, eigentlich war es immer Lokführer. Und das bereue ich bis heute nicht!

Toll! Das muss ich gleich dem kleinen ICE erzählen.



ANZEIGE

GEWINNSPIEL



BANAGRAMS

ALLES BANANE?

Wer baut sein Wörtergitter am schnellsten?

Banagrams – das rasante Wortspiel aus der coolen Bananentasche, bei dem alle gleichzeitig spielen!



Schnell
erklärt



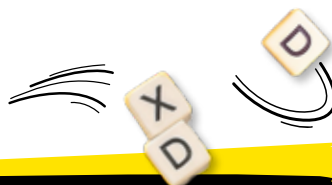
Für 1-8 Spieler
ab 7 Jahren



Perfekt für
unterwegs



Noch mehr coole Spielideen für Zuhause und unterwegs
gibt's übrigens unter moosetoys.de



Gewinne 1 von 10 Banagrams Classic Spielen

Welche Frucht gibt Banagrams seinen Namen?



Papaya



Banane



Apfel

1. Beantworte die Frage. **2.** Schreibe zusammen mit deinen Eltern deine **Antwort per E-Mail an moose@rabach-kommunikation.de**. Vergiss nicht deinen Namen und deine Adresse anzugeben.
Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 x 1 Banagrams Classic Spiel von Moose Toys.

GUTE UNT

Lesen, staunen, mitmachen:

Bei unseren Buchtipps geht es diesmal um tierisches Wissen und monstermäßige Ideen.

**Tierische Helfer**

Klar, Hunde können bellen, spielen und mit dem Schwanz wedeln. Aber die klugen Tiere unterstützen uns Menschen auch bei vielen Dingen und helfen uns sogar im Notfall. Erfahre mehr darüber – und begleite Wasserrettungshund Lonzo, Artenschutzhund Fietje und Schulhund Melody bei ihren Einsätzen.

Henrick Clausing (Text), Anne Becker (Illustration): *Auf diese Pfoten ist Verlass!*, Beltz, 16 Euro, ab 5 Jahren

**Extragroßer Einhornspaß**

Bau deinen eigenen Einhornstall, erfinde Geschichten mit den Spielfiguren und entdecke spannendes Wissen rund um die Fantasietiere im bunt illustrierten Sachbuch. Die Box zum Lesen, Spielen und Basteln bietet Fans der magischen Tiere einen fantastischen Zeitvertreib.

Das XXL-Set – Bauen, Wissen, Spielen: *Mein magischer Einhornpalast*, EMF, 24 Euro, ab 5 Jahren

ERHALTUNG



(nicht nur) für lange Fahrten



Monstermäßige Entdeckung **Jussi fürchtet sich schnell und gilt als Angsthase.**

Als er es unter seinem Bett kratzen hört, denkt er an gruselige Monster. Tapfer riskiert er dennoch einen Blick, und siehe da: Er entdeckt tatsächlich eins. Monster Manno ist allerdings kein bisschen gruselig. Noch nie hatte jemand Angst vor ihm. Schon bald verbindet Jussi und Manno eine Freundschaft, die beiden hilft.

*Katja Reider (Text), Daniela Kohl (Illustration):
Manno Monster und ich, Hanser, 15 Euro, ab 7 Jahren*



Ein neues Zuhause **Hier kommst du ins Grübeln:**

Auf jeder Vorderseite der 50 Karten erfährst du, was für eine Bleibe ein Tier für sich oder seine Familie sucht. Findest du heraus, um welche Art es jeweils geht? Die Auflösung und mehr Wissen zum Lebensraum der Tiere kannst du auf der Rückseite der Karte entdecken.

*Inga Marie Ramcke (Text), Melanie Dahmen (Illustration):
Tierische Wohnung gesucht – Welches Tier zieht hier ein?,
moses, 16,95 Euro, ab 8 Jahren*

MIT DER ÄLTESTEN BERGBAHN ÜBER DIE ALPEN

Die Semmeringbahn in Österreich schlängelt sich schon seit mehr als 170 Jahren durchs Gebirge. Auf der Fahrt rattert sie steile Hänge hinauf und meistert enge Kurven.

Hui... so viele Kurven.
Da wird mir gleich ein bisschen schwummerig.



Bei ihrer Eröffnung galt die Semmeringbahn als Sensation. In nur sechs Jahren war in Österreichs Alpen die erste Hochgebirgsbahn der Welt entstanden. Rund 20.000 Menschen hatten dafür Tunnel gegraben, Brücken gebaut und Schienen verlegt. Um die Waggons über die steile Strecke zu ziehen, musste sogar eine besondere Lokomotive konstruiert werden. Als alles fertig war, durften der damalige Kaiser und die

Kaiserin die Bahn feierlich eröffnen. Gefeierte wurde auch der Baumeister, dem dieses Meisterstück gelungen war. Mit vielen genialen Ideen hat er eine Bergbahn erschaffen, die viele für unmöglich gehalten hatten. Noch heute fährt die Semmeringbahn auf der damals gebauten Strecke. Wer mitfährt, kann einen tollen Ausblick auf die Alpen genießen. Und das nicht nur vom höchsten Punkt auf knapp 900 Metern.



Auch 16 riesige Viadukte
aus Stein sind Teil der Strecke.



GUT ZU(G) WISSEN:

1. Die Fahrt führt **41 Kilometer** durchs Gebirge.
2. Unterwegs geht es durch **15 Tunnel** und über **100 Brücken**.
3. Die Bergbahn überwindet auf ihrer Tour **457 Höhenmeter**.



Dir gefällt die Rubrik der berühmten Züge?
Dann entdecke den Fliegenden
Schotten, eine der berühmtesten
Dampf-Lokomotiven Großbritanniens:
www.der-kleine-ice.de/fliegende-schotte

GIB MIR EIN ZEICHEN!

Na, kommst du drauf?



Wikipedia: © Falk2

Wenn du auf einer Zugfahrt ausnahmsweise mal nicht in die LeseLOK vertieft sein solltest, sondern aus dem Fenster schaust, kannst du entlang der Strecke und an Bahnhöfen verschiedenste Zeichen und Signale entdecken. Zum Beispiel dieses hier. **Aber was mag es bedeuten?**

A

Unwetter-**W**arnung: unbedingt **W**ind und **W**olken im Blick behalten

B

Warten, bis der **W**eichenwärter das Signal zum **W**eiterfahren erteilt

C

Vor der nächsten **W**eiche den **W**echsel des Gleises einleiten

Das gelbe **W** steht überall dort, wo Züge ran-
giert, also sortiert werden. Meist geht es dabei
um Güterzüge oder auch einzelne Wagons,
die zu neuen Zügen zusammenge setzt wer-
den. In dem oftmals geschäftigen Hin und Her,
Vor und Zurück ist es natürlich wichtig, dass
alles nach Plan verläuft – und ein Lokführer
eben brav wartet, bis er die Freigabe zur Wei-
terfahrt erhält. Ein **W** wie Warten ist da ganz
passend, oder? Auch wenn das Schild bei den
Fachleuten ganz anders heißt: Ra 11.



Noch mehr Profi-Wissen
für Wissbegierige findest
du hier:
**[www.der-kleine-ice.de/
bahn-entdecker](http://www.der-kleine-ice.de/bahn-entdecker)**

DEIN BERG-ABENTEUER WARTET IN OBERSTAUFEN IM ALLGÄU



Wanderfreude für Nachwuchsdetektive und kleine Entdeckerinnen

Herbstabenteuer in Oberstaufen! Löse mit den MounTeens spannende Rätsel auf zwei Erlebniswegen und hilf der Detektivbande. Danach warten Sommerrodelbahn, Bungee-Trampolin, Minigolf, Kinder-Rallyes und tolle Spielplätze auf dich!

Winterwunderland: von Rodelspaß bis Pistengaudi

Winterspaß für die ganze Familie! Baue Schneemänner, sause mit dem Schlitten den Berg hinunter oder drehe deine Runden auf der Eislaufbahn. Auf der Skipiste, beim Kinder-Laserbiathlon oder einer Pferdeschlittenfahrt warten unvergessliche Winterabenteuer auf dich.

Tipp: Mit *Oberstaufen PLUS* gibt's bei vielen Gastgebern freie Bergbahn- oder Skipässe sowie freien Eintritt ins Aquaria.
oberstaufen.de/familie



OBERSTAUFEN

IM 4★ SUPERIOR ZUGSPITZ RESORT WARTET DEIN NÄCHSTES ABENTEUER!

Freu dich auf die 1.500 m² große XXXL-Spiele- und Wasserwelt mit drei Innen- und Außenpools, Piratenschiff, Wasserspielen, Babypool mit Kuschelzone und einer 120 Meter langen Wettkampfrutsche.

Im großen Garten sorgen ein riesiger Schwimmteich und jede Menge Platz zum Spielen und Toben für unvergessliche Ferientage. In DIDIs Kinderwelten kannst du die Playarena, Boulderwand, Indoor-Kartbahn, Rutschen, das Bällebad und das Kino entdecken. Dazu gibt's tolle Kinderbetreuung und jeden Tag ein spannendes Aktivprogramm.

Und falls dir das noch nicht reicht, warten in der Tiroler Zugspitz Arena unzählige Familienabenteuer in der Natur auf dich! Langeweile? Die hat hier garantiert keine Chance!



IRRE GESCHICHTE(N)

GRO FÜR

Bei Modulanlagen werden viele einzelne Abschnitte, sogenannte Module, zu einer oft riesengroßen Gesamtanlage zusammengestellt.

So eine Modell-eisenbahn hätte ich auch gern in meinem Schuppen!

Eine tolle Anlage des Fürther Eisenbahnclubs stellt Deutschlands erste Eisenbahn im Jahre 1838 mit dem Adler-Zug dar.



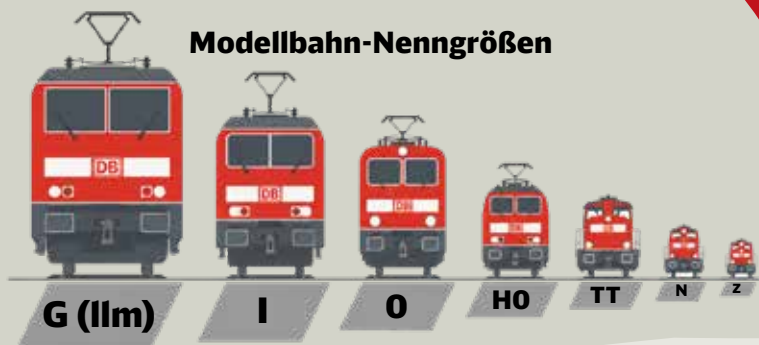
SSER BAHNHOF KLEINE ZÜGE

Viele Menschen finden die Welt der Eisenbahn mit ihren Fahrzeugen, Gleisen und Bahnhöfen so faszinierend, dass sie sich diese sogar nach Hause holen – als Modelleisenbahn. Man kann so eine eigene Welt bauen – mit Schienen, Stationen, Häusern und Bäumen. Es macht Spaß, die Züge nach eigenem Fahrplan fahren zu lassen und sich tolle Strecken auszudenken.

Achtung, große Zahl: In einer Umfrage gaben rund 1,5 Millionen Personen in Deutschland an, sich für Modelleisenbahnen zu interessieren. Das sind so viele, wie Menschen in München wohnen. Also eine ganze Menge. Vielleicht gehörst du auch dazu. Vielleicht nicht, vielleicht auch einfach noch nicht. Das könnte sich zum Beispiel nach einem Besuch im DB Museum Nürnberg ändern. Denn hier kannst du diese kleine Welt in richtig Groß

erleben. Regelmäßig lädt das Museum im Oktober zum Beispiel zahlreiche Modellbahnvereine ein, um ein Wochenende lang Anlagen und Modelle vorzuführen. Zum großen Modellbahnwochenende 2025 zeigte beispielsweise der Modelleisenbahnclub Nürnberg eine Bahn, die sogar nach Fahrplan fuhr und aus vielen verschiedenen Abschnitten zusammengestellt wurde. Diese wurden vorab schon von den Vereinsmitgliedern zu Hause gebaut.

Modellbahn-Nenngrößen



Natürlich nach bestimmten Vorgaben, damit am Ende alles passte. Ein wichtiger Begriff in der Welt der Modelleisenbahn ist beispielsweise die Nenngröße. Sie bestimmt, welchen Maßstab die Züge und Schienen haben. Manche Modellbahnen sind winzig klein, andere sind größer.

Am weitesten verbreitet unter Modellbahnerinnen und -bannern ist die Nenngröße HO.

Sie hat den Maßstab 1:87. Das heißt, ein Zentimeter HO-Schiene entspricht 87 Zentimetern in der Wirklichkeit. Weil sie so beliebt ist, gibt es bei HO eine wahnsinnig große Auswahl an Fahrzeugen und Zubehör. Sogar Deutschlands erste Lokomotive, den „Adler“. Dessen Vorbild kannst du übrigens als Nachbau in Originalgröße – also 87-mal so groß – im DB Museum Nürnberg entdecken.



Tauschen, kaufen, handeln: Bei einer Modellbahnausstellung darf ein Flohmarkt für gebrauchtes Modellbahnzubehör nicht fehlen.

In den Ausstellungen des DB Museums gibt es immer wieder Eisenbahnmodelle und Modellbahnen zu entdecken. Ein eigener großer Ausstellungsbereich, das „Modellarium“, widmet sich dem Thema Modellbahn sogar mit weit über 1.000 Modellen in vielen ver-

schiedenen Größen. Von historischen Fahrzeugen im Maßstab 1:5 bis hin zu einer Lokomotive im Miniformat 1:700!



Für Kinder ist während des Modellbahnwochenendes Mitspielen angesagt! Wer möchte, darf die Züge selbst auf einer der vielen Anlagen fahren lassen.



Auch im Kinderbahnland KIBALA gibt es Modelleisenbahnen. Manche davon lassen sich sogar per Knopfdruck bedienen.





© DB Museum / Uwe Niklas

Zu den Hauptattraktionen zählt die große Modellbahn-anlage im ersten Obergeschoss des Museums.

Sie wird stündlich von Mitarbeitern des Museums vorgeführt. Mit einer Größe von sage und schreibe 500 m Gleisen auf einer Fläche größer als ein Klassenzimmer gibt es hier viele Details zu entdecken und jede Menge Fahrbetrieb.

Und wenn du in nächster Zeit nicht nach Nürnberg kommen solltest?

Auch nicht schlimm: Die beiden Außenstandorte des DB Museums in Koblenz und Halle (Saale) haben ebenfalls tolle Modelleisenbahnen zum Staunen und Spielen. Die Anlagen dort werden liebevoll von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gepflegt und immer wieder erweitert. Wieder- kommen lohnt sich also unbedingt!

Bei besonderen
Veranstaltungen dürfen
die Museums Gäste sogar
hinter die Kulissen der
Anlage blicken...

... oder dem Modellbahn-techniker während
seiner Arbeit über die Schultern schauen.
Die teilweise schon über sechzig Jahre alten
Modelle benötigen viel Pflege.



© DB Museum / Uwe Niklas



© DB Museum / Mauro Esposito

Am Rangierbahnhof der Modellbahnanlage in Nürnberg befindet sich ein sogenannter Ablaufberg, mit dem die Güterwagen zu neuen Zügen zusammengestellt werden.

© DB Museum / Uwe Niklas

In Koblenz findest du im Außenbereich eine große Gartenbahnanlage. Hier sieht man ehrenamtliche Helfer bei der Arbeit an ihrer Modellbahn.

© DB Museum / Oliver Lang

GUT ZU(G) WISSEN:

1. Die große Modellbahnanlage im DB Museum Nürnberg stammt bereits aus den **1960er** Jahren.
2. Die Steuerung der Anlage ist einmalig: Die Mitarbeitenden bedienen dazu ein **Gleisbildstellwerk** mit elektrotechnischen Schaltern, sogenannten Relais. Diese wurden auch bei der echten Eisenbahn zum Stellen von Weichen und Signalen verwendet.
3. Was für die einen ein Hobby ist, ist für die anderen sogar ihr Job: Im DB Museum Nürnberg gibt es hauptberufliche **Modellbahn-Techniker und -Vorführer**.

In Halle (Saale) steht eine **Lehmann-Groß-Bahn (LGB)** in der Nenngröße II, auch **Gartenbahn** genannt, mitten im historischen **Lokschuppen**.



Mehr Infos rund ums
DB Museum Nürnberg
findest du hier:
www.dbmuseum.de

© DB Museum / Mario Esposito

stock.adobe.com: Hintergrund © The Stock King, Gleise © t23x5

DER NAME IST PROGRAMM

TIF und **MISS** klingt nach den Heldinnen einer Comicreihe. Dahinter verbergen sich Spezialfahrzeuge der Bahn - mit besonderen Aufgaben und sehr langen Namen.

Na, du gefällst mir. Wollen wir mal zusammen etwas bauen?



Hoch und höher! Die Kräne machen **MISS** zum echten Multitalent.

Deutsch ist schon eine tolle Sprache: Du kannst einfach ganz viele Wörter aneinanderreihen und schwups hast du ein neues und natürlich entsprechend lääängeres Wort.

Tunnelinspektionsfahrzeug zum Beispiel. Weil das zwar beeindruckend klingt, mit seinen acht Silben für den Alltagsgebrauch aber doch ein bisschen unhandlich ist, haben

sie bei der Bahn eine Abkürzung dafür gefunden: **TIF**. Trotzdem macht dieses sonnengelbe, 16 Meter lange und 50 Tonnen schwere Fahrzeug genau das, was in seinem Namen steckt: Es kommt überall dort zum Einsatz, wo **Tunnel** überprüft und im Zweifelsfall ausgebessert werden. Und von denen gibt es immerhin mehr als 750 Stück in Deutschland.



80 Tonnen ·  **20 Meter** · **3 Kräne**

Das erste **TIF** war schon vor mehr als 30 Jahren im Einsatz, inzwischen sind weitere dazugekommen. Und nicht nur das: Die neueren Bau-reihen sind nicht nur größer und schwerer – mehr als 20 Meter lang, knapp 80 Tonnen Gewicht. Für sie gibt es auch noch mehr Einsatzmög-lichkeiten als nur Tunnel instand zu halten. Die Fahrzeuge der Baureihe 705.1 haben jeweils **drei Kräne** an Bord und werden auch bei Gleis-

arbeiten eingesetzt. Sie können so-gar Schnee von der Strecke räumen. Kein Wunder, dass für sie ein neuer Name hermusste: **Multifunktiona-les Instandhaltungsfahrzeug für Schieneninfrastruktur** heißen sie. Oder kurz: **MISS**.



Teste dein Baumaschinen-Wissen auf:

www.der-kleine-ICE.de/spiele/quiz-baumaschinen/



GUINNESS WORLD RECORDS REKORDE, REKORDE, REKORDE

**Hier dreht sich alles um beeindruckende Leistungen,
unglaubliche Fakten und verrückte Einfälle.**

GUINNESS WORLD RECORDS ist zurück – in leuchtendem Grün und prall gefüllt mit neuen Rekorden. Welche Rekordhalter es dieses Jahr ins Buch geschafft haben? Lest selbst.



EIN FÖHN SO GROSS WIE EIN PFERD – UND FUNKTIONSFÄHIG

Ruth Amos (UK), eine der genialen Erfinderinnen im YouTube-Kanal „Kids Invent Stuff“, ist bekannt dafür, Ideen ihrer Follower umzusetzen. Nach einem Wettbewerb, bei dem der nächste rekordverdächtige Apparat gesucht wurde, baute ihr Team am 22. April 2026 den weltweit **größten Föhn** – 1,755 m lang und 1,6 m hoch.



Hier mehr entdecken:

GUINNESS WORLD RECORDS 2027

Ravensburger Verlag GmbH • 25,- € • ab 8 Jahren

MEISTE UNTER WASSER GEMERKTE DEZIMAL- STELLEN

Das Gedächtnisgenie Christian Schäfer (DEU) lernte am 8. April 2026 in einem Pool in London (UK) eine 87-stellige Zahl unter Wasser auswendig. Sein enormes Gedächtnis verhalf Christian schon zu mehreren Weltrekord-Titeln.



Palina Glebova – auf dem Weg zur „Königin der Rekorde“

Palina liebt Taekwondo, eine koreanische Kampfsportart mit spektakulären Kicks und Sprüngen. Seit über 19 Jahren trainiert sie fast jeden Tag und kann Dinge, die die meisten Menschen nicht einmal ausprobieren würden. Mit ihrer Schnelligkeit, Beweglichkeit und jeder Menge Übung hat sie bereits 13 Guinness-Weltrekorde aufgestellt. „Mich motiviert es, mir immer wieder neue Herausforderungen zu setzen und Grenzen zu erreichen, von denen ich vorher nie gedacht hätte, dass ich das schaffen werde“, sagt Palina selbst.

Palina zeigt, dass mit Fleiß, Ausdauer und dem Glauben an sich selbst Erstaunliches erreicht werden kann. Hier ein paar ihrer Rekordleistungen.

12 FLASCHEN IN NUR 1 MINUTE

Beim Guinness-Weltrekord-Tag im November 2025 in Hamburg zeigte Palina Glebova, was sie kann: Sie stellte den Rekord für **die meisten auf dem Fuß aufgestellten und per Sidekick weggetretenen Plastikflaschen** auf. In nur 1 Minute balancierte sie 12 Plastikflaschen auf ihrem Fuß und kickte sie mit schnellen Sidekicks durch die Luft.



© Robert Kirschner/digitalscouting

Die meisten mit Sprungkicks zerbrochenen Holzbretter in 1 Minute (Frauen) – 16 Stück



© Bintu

Die meisten in High Heels mit Über-Kopf-Kicks zum Platzen gebrachten Luftballons in 1 Minute (Frauen) – 22 Stück

Meinst du, du kannst das auch?

Dann probiere es aus! Fülle eine 0,5-Liter-Plastikflasche mit etwas Wasser. Stelle sie vorsichtig seitlich auf deinen Fuß (siehe Bild). Jetzt brauchst du Geschick und Schnelligkeit: Bewege dein Bein ruckartig nach oben und kicke die Flasche mit deinem Fuß nach vorne weg. Wie viele Flaschen schaffst du in 1 Minute?

Achtung: Übe nur dort, wo nichts kaputtgehen kann, und lass dir am besten von einem Erwachsenen helfen.

Auch du kannst Rekorde brechen? Mehr dazu auf www.guinnessworldrecords.de



NICHT AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN

Das **kleinste Pferd** ist Pumuckl aus Breckerfeld (DEU). Mit einem Stockmaß von nur 52,6 cm (gemessen bis zum Widerrist, also den Schulterblättern) ist er kleiner als ein typischer Golden Retriever. Inzwischen ist Pumuckl ein richtiges Therapiepferd.

Das **größte Pferd** ist das 4 Jahre alte Shire Horse Hugo aus Towcester (UK).

Am 28. März 2026 maß der Riese bis zum Widerrist 199 cm. Seine Besitzerin beschreibt ihn als „großen Softie, wie ein Hund in Übergröße“. Überraschenderweise hatten Hugos Eltern eine relativ normale Größe, sodass sein schnelles Wachstum sehr unerwartet kam.

DIE GRÖSSTE MÜLLTONNEN-SAMMLUNG

Tonnen-Titan Alexander Smoljanovic (DEU) hält mit 270 Mülltonnen den Rekord für die größte Mülltonnen-Sammlung. Seine sperrige Sammlung bewahrt er in drei Garagen in Wanzleben-Börde (DEU) auf. Alexander mag vor allem lila, goldene, silberne und transparente Modelle. Eine seiner Lieblingstonnen ist eine lilafarbene 360-Liter-Tonne, die ihm ein Bekannter aus Großbritannien schickte.

TRASH TALK mit Alexander Smoljanovic:

Was halten Freunde und Familie von der Sammlung?

Sie verstehen mein Hobby und unterstützen mich. Wenn mich jemand nicht versteht, sage ich: „Es ist wie Briefmarkensammeln – verschiedene Maße, Formen, Farben – nur größer.“

Was bedeutet dir der Rekord-Titel?

Es ist der erste Weltrekord für meine Heimatstadt Wanzleben, ich bin sehr dankbar und stolz!





MEISTE RÜCKWÄRTSSALTOS AUS DEM STAND IN 30 SEKUNDEN

Am 18. Februar 2026 führte der Turner Fred Blijden (NLD) in Best, Eindhoven (NLD), 22 Rückwärtssaltos aus dem Stand aus. Fred verbesserte den vorherigen Rekord um drei Saltos.



MEISTE IN 1 MINUTE VOM KOPF EINER PERSON GEKICKTE DOSEN (UNTER 16 J.)

Der Kickboxer Orell Herzog (DEU) schlug am 18. November 2025 in Hamburg (DEU) 31 Dosen vom gut geschützten Kopf eines Assistenten. Orell war bei dieser Leistung 11 Jahre alt.

GUINNESS WORLD RECORDS



© 2026 Guinness World Records Limited

ISBN 978-3-473-48122-4

DAS MUST-HAVE FÜR GAMING- FANS

Entdecke die
höchsten High Scores,
die **schnellsten**
Speedruns, die **am**
besten bewerteten Spiele
und die **erfolgreichsten**
E-Sport-Stars.

Mehr entdecken unter
www.ravensburger.de

Ravensburger

ZAHLEN, BITTE!

Kombiniere, kombiniere: Du liest gerade die LeseLOK, also hast du mit ziemlicher Sicherheit dem Bordbistro oder -restaurant zuvor einen Besuch abgestattet. Denn das ist **der einzige Ort** im Zug, an dem die Hefte ausgegeben werden. Und nicht nur die: Das Angebot reicht vom Sprudelwasser bis zum Nudelteller – je nachdem, wonach dir gerade der Sinn steht. Dass das meist reibungslos klappt, ist einem ausgeklügelten, deutschlandweiten System zu verdanken.

Aber von vorn! Jeden Tag düsen mehr als **1.300 Züge** mit einem Restaurant oder Bistro durch Deutschland. Selbst bei Tempo 250 kann man hier jederzeit Hunger und Durst stillen. Und das kommt gut an: Neben dir besuchen



10.000.000

2.000.000

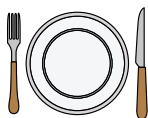
580.000



rund **18 Millionen Menschen** Jahr für

Jahr eine dieser rasenden Gaststätten. Sie trinken **zehn Millionen Tassen Kaffee, zwei Millionen Liter Bier**. Also fast so viel, wie in ein Schwimmbecken für olympische Wettbewerbe passt. Dazu essen die Leute **580.000 Currywürste** und sogar **585.000 Schinken-Käse-Baguettes** – um nur die meistverkauften Speisen und Getränke zu nennen.

Damit von allem stets ausreichend zur Stelle ist, werden die Züge vor Fahrtbeginn in einem der insgesamt **neun Logistikzentren** mit mehr

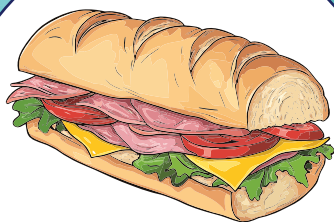


1.300

**Hast du schon mal bei Tempo 250 Currywurst
oder einen Teller Nudeln gegessen?**

**Dieses besondere Erlebnis gibt es nur an Bord
der Fernzüge. Aber wie funktioniert es eigentlich,
dass immer ausreichend Speisen und
Getränke vorhanden sind?**

00



585.000



500

geben. Während die Passagiere dort aus- und einsteigen, nimmt der Zug **in nur wenigen Minuten** neue Verpflegung an Bord. Und natürlich auch neue Le-seLOKs, sollten die knapp geworden sein. Genial, oder?

als **500 Mitarbeitenden** entsprechend beladen. Und zwar nicht immer gleich: Soll der Tag besonders warm werden, gibt es zum Beispiel mehr Kaltgetränke als warme. Trotzdem kann es passieren, dass die Cola zur Neige geht oder die Schokoriegel plötzlich alle sind. Dann kann das Bordpersonal den Bedarf an den nächsten größeren Bahnhof durch-



9

**Fehlt etwas?
Nachschub kommt
am nächsten
Bahnhof.**



Weitere faszinierende
Zahlen findest du hier:
**[www.der-kleine-ice.de/
bahn-entdecker/
zahlen-bitte/](http://www.der-kleine-ice.de/bahn-entdecker/zahlen-bitte/)**

Ich lege
zwar keine
Achterbahnen –
aber ohne Gleise
läuft gar nichts!



ACHTUNG, ACHTERBAHN!

Loopings, Stürze in die Tiefe oder der plötzliche Rückwärtsgang – eine Fahrt mit der Achterbahn ist nichts für schwache Nerven. Doch bevor du einsteigen kannst, müssen viele kluge Köpfe planen, bauen und testen.

Am Anfang sieht alles ganz harmlos aus: Du steigst in einen Mini-Zug, der gemütlich loszuckelt. Doch bald geht es bergauf. Steil und immer steiler. Spätestens wenn der Zug die erste Steigung erklommen hat und du siehst, wie es dahinter fast senkrecht hinuntergeht, fängt es an, in deinem Bauch zu ziehen. Dann stürzt der Zug abwärts, alle werfen ihre Hände in die Luft und schreien – weil es lustig ist. Und auch ein bisschen, weil es Angst macht.

Präsentiert von

weil.

Das erste Wirtschaftsmagazin für Kinder.
Mehr davon? Gibt es hier: www.weil-magazin.de

Unser Experte

Fleming, 13 Jahre alt, ist Achterbahn-Fan, seit er denken kann. Im Hintergrund eine seiner Lieblingsbahnen: „Hyperia“ im Thorpe Park bei London.



Achterbahn fahren ist eine der verrücktesten Arten, sich fortzubewegen. Und deshalb ist es auch eine ziemlich verrückte Aufgabe, eine Achterbahn zu bauen. Wir haben beim Hansa-Park in Sierksdorf an der Ostsee nachgefragt, wie das eigentlich geht. Dort wird nämlich gerade eine neue Bahn gebaut, der Cornwall Coaster. Wenn er in diesem Sommer fertig ist, wird er durch eine künstliche Hügellandschaft sausen, die aussieht wie der Südwesten von England.

Was findest du an Achterbahnen so toll?

Fleming: Man wird starken Kräften ausgesetzt, das fühlt sich intensiver an als im freien Fall – und macht total Spaß!

Vieles ist später unsichtbar

Ein Abschnitt führt zum Beispiel scheinbar über eine alte Steinbrücke. Aber hier stand nie eine Brücke. Bevor die Bauarbeiten begannen, hatten Planiermaschinen das ganze Gelände platt gewalzt. Dann arbeiteten viele verschiedene Handwerksfirmen nacheinander an der Achterbahn. Sie bohrten zum Beispiel mit haushohen Bohrern etwa 80 Löcher in die Erde und füllten sie mit Beton. Manche davon sind bis zu 15 Meter tief, das entspricht etwa einem Haus mit vier Stockwerken. Von diesen unterirdischen



Fahrt ins Grüne:
So soll der Cornwall Coaster aussehen, wenn er fertig ist.

Betonsäulen sieht man zwar später nichts mehr, aber sie sind wichtig: Wie Baumwurzeln sorgen sie dafür, dass die Stützen der Bahn nicht umkippen. Überhaupt werden viele Teile irgendwann unsichtbar. Zum Beispiel die Stromleitungen im Boden, die zu einem Sicherungskasten führen. So ein Kasten hängt auch bei dir zu Hause im Flur oder Keller – eine Achterbahn braucht aber so viele Stromanschlüsse, dass ihr Kasten fast doppelt so breit ist wie ein Fußballtor.



Welche ist deine Lieblingsbahn?

Fleming: „Taron“ im Phantasialand bei Köln (Foto), weil sie ein Launch-Coaster mit zwei Katapultstarts ist. Da wird man in weniger als drei Sekunden auf 117 km/h beschleunigt. Ich bin neun Mal hintereinander gefahren, aber dann hat der Park geschlossen...



Bohr, ey!
Fürs Fundament
wird bis zu 15 Meter
tief in die Erde
gearbeitet.

Plötzlich enden die Schienen

Schon vor fünf Jahren fingen die Betreibenden des Hansa-Parks an, den Cornwall Coaster zu planen. „Dabei mussten wir ziemlich viele Entscheidungen treffen“, sagt Andreas Leicht, Geschäftsführer des Parks. Es gibt nämlich viele verschiedene Arten von Achterbahnen. Manche fahren erst einmal senkrecht nach oben und starten mit einem Sturz. Andere haben einen Looping, also eine Schleife, bei der man kopfüber fährt.

Bei manchen enden Schienen plötzlich mitten im Nichts. Genau so eine Bahn soll der Cornwall Coaster werden. Bloß: Wie geht die Fahrt an der Stelle weiter? „Rück-



Was vergessen?
Nein! Wo die
Gleise enden, wird
umgedreht.

**Was sagst du Leuten, die Angst haben,
Achterbahn zu fahren?**

Fleming: Ich würde ihnen sagen, dass es vor allem Spaß macht und keineswegs so schlimm ist, wie sie es sich vorstellen. Zum Beispiel dauert das Gefühl, kopfüber zu sein, nur wenige Millisekunden. Das ist eigentlich nur aufregend – aber nicht gefährlich oder unangenehm.

Puppen als Tester

An den höchsten Stellen der Bahn setzen Arbeiterinnen und Arbeiter die letzten Schienen ein. „Wenn alles richtig geplant und gebaut wurde, lassen sich diese Verbindungen mühelos einsetzen“, sagt Andreas Leicht.

Was muss eine gute Bahn können?

Fleming: Sie muss vor allem eine starke Themenwelt und möglichst viel Airtime haben. Das ist die Zeit, in der man sich schwerelos fühlt. Zum Beispiel, wenn man einen Hügel hochfährt und dann an der Spitze so schnell ist, dass man kurz vom Sitz abhebt und nur noch am Bügel hängt.

wärts“, sagt Andreas Leicht, „und zwar auf der gesamten Strecke mehrmals während der Fahrt.“

Die Stützen des Cornwall Coasters bestehen aus Stahl. Wie die Beine eines Tausendfüßlers tragen sie die Bahn. Erst wenn alle Stützen am Boden befestigt sind, können die Schienen montiert werden. „Das Spannendste ist der Schienenschluss“, sagt Andreas Leicht. Das ist der Moment, wenn fast die ganze Strecke fertig ist.



Mit welcher Bahn möchtest du unbedingt einmal fahren?

Fleming: Mit dem „Jurassic World VelociCoaster“ im Universal Islands of Adventure in den USA (Foto). Die Themenwelt mit den Dinosauriern ist super. Außerdem hat die Bahn coole Elemente wie Inversions, wo man kopfüber fährt und sogar für kurze Zeit schwerelos ist.

Ganz zum Schluss kommt die „Thematisierung“. So nennen Fachleute alle Teile, die einer Achterbahn ein bestimmtes Aussehen geben. Das Häuschen, in dem die Fahrgäste in den Cornwall Coaster ein- und später wieder aussteigen, erhält zum Beispiel hübsche Fenster mit grünen Rahmen und Blumenkästen darunter. Und an der Stelle, wo die Bahn über eine Steinbrücke sausen wird, bekommen die Stützen die Hülle, die wie eine alte Mauer aussieht.

Wenn der Bau fertig ist, werden über 100 Menschen mit ganz verschiedenen Berufen daran mitgearbeitet haben. Und der Hansa-Park hat mehrere Millionen Euro dafür

**Noch ist es nicht ganz fertig.
Bald werden in diesem Häuschen
die Fahrgäste ein- und aussteigen.**

Gibt es eine Bahn, in die du dich nicht hineintrauen würdest?

Fleming: Nein, ich würde wirklich jede auf der Welt fahren. Der einzige Grund, zurückzuschrecken, wäre, wenn sie wirklich unangenehm ist oder wehtut. Man erkennt oft schon an der Streckenführung, ob eine Achterbahn schlecht konstruiert ist und dadurch ruppig oder kantig fährt.

ausgegeben. Wie viele Fahrgäste einsteigen müssen, damit sich diese Investition am Ende lohnt, verrät die Geschäftsführung nicht. Es lässt sich aber auch nicht genau ausrechnen. Denn die Tickets gelten für den ganzen Park. Klar ist nur: Wenn nicht ab und zu etwas Neues gebaut würde, kämen manche Besuchende nicht noch einmal nach Sierksdorf.

Zum Schluss wird getestet, und zwar mit menschengroßen Puppen. Dabei wird ganz genau gemessen, ob die Bahn sicher fährt und die Puppen nicht zu sehr durchgeschüttelt werden. Wenn alles passt, gibt der TÜV die Bahn frei – genau wie bei einem Auto. Erst danach dürfen die ersten Fahrgäste einsteigen. Und dann heißt es endlich: Hände in die Luft und schreien!

Text: Sebastian Kretz

GÜNNIS KRACHER+ LACHER

Mein Vorrat
an Witzen ist
endlos. Glaubst
du nicht? Dann
schau mal im
ICE Portal!



Sagt Fritzchen
zu seiner Mutter:
„Du kannst die
Eisenbahn von meinem
Wunschzettel
streichen, ich habe
gestern eine im
Schrank gefunden.“



In welchen Zug
passt nur ein
einzigster Mensch?

In einen Anzug!



Frido liest am
Bahnhof ein Schild:
„Auf der Rolltreppe müssen
Hunde getragen werden!“
Fragt Frido: „Wo bekomme ich
jetzt einen Hund her?“



Zwei Eisbären in
der Wüste. Sagt der eine
zum anderen:
„Mann, müssen die hier
einen strengen Winter
haben. Alles gestreut!“



hähaha



Noch mehr spaßige
Inhalte für beste
Unterhaltung stehen auf
www.der-kleine-ICE.de

SÜSSE STACHELTIERE

Du brauchst:

-  175 Gramm Mehl
-  50 Gramm braunen Zucker
-  100 Gramm weiche Butter
-  ½ Teelöffel Backpulver
-  1 Teelöffel Vanillezucker
-  1 Ei
-  Kuvertüre
-  Schokoladenstreusel

Du backst gern?

Dann kommt jetzt deine Zeit!
Im Herbst und Winter haben
Plätzchen, Kekse und Gebäck
Hochsaison. Hier haben wir
mal eine neue Variante im
Angebot: leckere Igel im
zart schmelzenden Stachelkleid.

1.



Gib alle Zutaten bis auf Kuvertüre und Streusel in eine Schüssel und verknete sie zu einem glatten Teig. Der kommt dann für eine Stunde in den Kühlschrank.

2.



In der Zwischenzeit belegst du ein Backblech mit Backpapier. Zur Not geht es auch ohne, dann bestreust du das Blech stattdessen mit etwas Mehl.

3.



Ist der Teig ausreichend gekühlt, nimmst du dir jeweils etwa walnussgroße Stücke und rollst sie zu Kugeln. Die drückst du auf das Blech und ziehst sie dabei zu einer Tropfenform in die Länge: Die Spitze wird die Igelschnauze. Dann kommt das Ganze für etwa 10–12 Minuten bei 180 Grad in den Ofen.

4.



stock.adobe.com: © this_baker

Während dein Gebäck auskühlt, bereitest du die Kuvertüre nach Anleitung im Wasserbad vor.

6.



Dann streust du zuletzt die Streusel drauf, das sind natürlich die Stacheln. Sie werden den kleinen Tierchen aber nichts nützen: Ist die Kuvertüre erkaltet, sind sie bereit, vernascht zu werden!

5.



Schnapp dir einen Teelöffel und einen Zahnstocher. Mit dem Zahnstocher gibst du drei Punkte aus geschmolzener Kuvertüre auf das spitze Ende – als Augen und Nase. Mit dem Löffel bestreichst du das runde Hinterteil.

**Mmmh ... süß!
Ob ich die
auch gebacken
bekomme?**



ALLES GELESEN, ALLES BESTAUNT, ALLES GEHECKT?



Dann kannst du hier dein Wissen testen und zehn Antworten auf die folgenden zehn Fragen geben.



Puh,
ganz schön
knifflig!

1.

Wie heißt der neue Begleitservice der Deutschen Bahn für allein reisende Kinder?

- a) DB Kinderfahrt
- b) DB Junior Express
- c) Kleiner ICE



2.

Wieso baut Sumi nachts die Schienen wieder ab, die sie tagsüber verlegt hat?

- a) Weil sie schlafwandelt
- b) Weil ihr langweilig ist
- c) Weil das ihre Aufgabe ist

3.

Wohin steuert Oliver Funke seine Regionalzüge unter anderem?

- a) In den Bayerischen Wald und an den Bodensee
- b) In den Schwarzwald und an die Nordsee
- c) In den Spreewald und an die Ostsee

4.

Wie viele Brücken überquert die Semmeringbahn auf ihrer 41 Kilometer langen Strecke?

- a) Keine einzige
- b) Genau 41
- c) Mehr als 100



5.

Das gelbe W sieht man häufig am Gleisrand, vor allem dort, wo sich Rangierbahnhöfe befinden. Wie heißt das Zeichen bei Eisenbahnern?

- a) Ra 11
- b) CO₂
- c) HO



6.

Wie viele Menschen in Deutschland interessieren sich für Modelleisenbahnen?

- a) 150.000
- b) 1.500.000
- c) 15.000.000

7.

16 Meter lang, 50 Tonnen schwer und in freundlichem Sonnengelb lackiert, das ist TIF. Der Name ist eine Abkürzung, aber wofür steht sie?

- a) Trendsportintegrationsfahrzeug
- b) Touristeninformationsfahrzeug
- c) Tunnelinspektionsfahrzeug

8.

Ein Pferd ist ein Pferd? Von wegen, da gibt es riesige Unterschiede. Das kleinste misst zum Beispiel gerade einmal 52,6 Zentimeter bis zur Schulter. Wie ist sein Name?

- a) Micky Maus
- b) Pumuckl
- c) Sams



9.

Damit ein ICE richtig Tempo machen kann, müssen die Gleise möglichst gerade verlaufen. Die neue Bahn im Hansa-Park ist das genaue Gegenteil: kurvig und steil. Wie heißt sie?

- a) Cambridge Crawler
- b) Cornwall Coaster
- c) Cheshire Cat

10.

Die Igel in diesem Heft sind im wahrsten Wortsinne süß. Woraus bestehen sie vor allem?

- a) Mehl und Zucker
- b) Plüsch und Stacheln
- c) Holz und Farbe



Auflösung: 1b) Mehr dazu ab Seite 4, 2a) Mehr dazu ab Seite 12, 3c) Mehr dazu ab Seite 16, 4c) Mehr dazu ab Seite 22, 5a) Mehr dazu ab Seite 24, 6b) Mehr dazu ab Seite 26, 7c) Mehr dazu auf Seite 32, 8b) Mehr dazu ab Seite 34, 9b) Mehr dazu auf Seite 40, 10a) Mehr dazu ab Seite 46

TOLLE EXTRAS FÜR JUNGE REISENDE!



© DB AG/Günther Bauer

Herzlich willkommen an Bord.
Wusstest du eigentlich, dass es
bei der Deutschen Bahn speziell
für Kinder und Familien besondere,
nein, sogar besonders tolle
Angebote gibt? Die LeseLOK
präsentiert dir in jeder Ausgabe
eine Auswahl, diesmal
zum Beispiel:

1

Im **FAMILIEN-
BEREICH** seid ihr
unter euch: Dort
stört es keinen,
wenn es mal etwas
lauter wird ...



© Deutsche Bahn AG / Dominic Dupont

2

LeseLOK ausgelesen? Dann hast du jetzt vielleicht
Lust auf Videos, Spiele oder Hörbücher? Findest du
alles – und noch viel mehr – im Bereich Kinderwelt
im ICE Portal. Oder auf www.der-kleine-ICE.de,
der **WEBSITE** für junge Bahnfans.



3

Neben unseren Magazinen LeseLOK und miniLOK gibt es im Bistro ein **KARTENSPIEL** oder **LUSTIGE SPIELFIGUREN** im Tausch gegen deine **KINDERFAHRKARTE**.



4

Das Kindermenü an Bord kommt in einer besonderen **SNACKBOX**: Sie sieht aus wie ein kleiner Bahnhof. Auch der Inhalt hat es in sich. Neben einem leckeren Menü enthält die Box – psst! – eine Süßigkeit und eine kleine Überraschung zum Spielen.



i

War eure Zugfahrt ein tolles Erlebnis? Teilt eure Meinung mit uns durch **SCANNEN DES QR-CODES** auf der Rückseite der Sitze oder über die App **DB NAVIGATOR**.



© DB AG/Timo Volz

Rätsellösungen Seite 10/11:

1. Rucksack grün = 6, gelb = 8, violett = 5
Smartphone blau = 5, rot = 7, schwarz = 8
2. Das Kreuz steht für die 3
3. Stuttgart-Leipzig und Berlin-Hamburg gehören bisher nicht zum Angebot
4. JUNIOR **EXPRESS** LIEFERUNG,
TREFF **PUNKT** GEWINN, BAHN **HOF** LADEN,
RUCK **SACK** GASSE
5. Anhänger roter Rucksack oben links,
grüner Rucksack oben Mitte, braune Haare
Junge links, Kartenstapel auf dem Tisch,
Brille Zugbegleiter

Impressum:

Herausgeber: DB Fernverkehr AG, Europa-Allee 78–84, 60486 Frankfurt am Main, Gesamtverantwortung: Cornelia Gaumann - Social Media und Zielgruppen P.FVK 11; Kirsten Arthen - Social Media und Zielgruppen P.FVK 11. Fotograf Cornelia: Alexander Paul Englert, Fotografin Kirsten: Kathrin Ochs-Ledwon, Illustrationen „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld, Redaktion und Texte: KB&B – Family Marketing Experts, Schellerdamm 16, 21079 Hamburg, redaktionelle Beratung: Martin Verg, Text S. 20–23: Anke Peterson, Text S. 1–11, 16–19, 24, 26–33, 38–50, 51: Martin Verg; Inhalte S. 26–31: Jenny Müller, Benjamin Stieglmaier, DB Museum, Deutsche Bahn Stiftung GmbH, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg; S. 34–37: Ravensburger Buchverlag; Druck: B&K Offsetdruck GmbH, Gutenbergstraße 4–10, 77833 Ottersweier. Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Kooperationen: Sandra Erdmann, Tel.: 040 767 94 50-43, E-Mail: sandra.erdmann@knbundb.de



Steig ein ins nächste Bahn-Abenteuer mit dem DB Junior Express

Mit dem **DB Junior Express** hat die Deutsche Bahn seit dem Sommer ein spannendes Angebot für Kinder, die mal allein reisen wollen oder müssen.

Reiseprofi-Check

Wie viel weißt du schon darüber?
Mach dein Kreuz jeweils bei der richtigen Antwort!

- | | | | |
|----------|--|-------------------------------|----------------------------------|
| 1 | Der DB Junior Express ist ein besonderer Zug, mit dem nur Kinder bis 14 Jahre fahren dürfen. | ☐ wahr | ☐ Quatsch |
| 2 | Das Angebot besteht in der aktuellen Testphase nur in den Schulferien. | ☐ wahr | ☐ Quatsch |
| 3 | Unterwegs gibt es für alle, die möchten, jede Menge Spielideen und Unterhaltungsprogramm mit den DB-Junior-Express-Betreuer:innen. | ☐ wahr | ☐ Quatsch |
| 4 | Du kannst zum Beispiel von Hamburg nach Frankfurt oder von München nach Berlin fahren – aber nicht umgekehrt. | ☐ wahr | ☐ Quatsch |

Reiseprofi-Score



3 Richtige? = Reiseprofi!
2 Richtige? = Fast geschafft!
0–1 Richtige? = Die nächste Reise wartet schon.

Auflösung
1. Falsch. Der DB Junior Express ist ein Angebot für allein reisende Kinder. Und das gibt es in verschiedenen ICs.
2. Der DB Junior Express fährt immer freitags und sonntags. Ganz egal, ob Ferien sind.
3. Na klar! Mehr dazu findest du im Interview auf Seite 2.
4. Quatsch, natürlich geht das! Du willst ja schließlich auch wieder nach Hause fahren.



DB Junior Express
Selbstständig reisen.
Sicher begleitet.

Liebe Eltern,
der DB Junior Express ist ein Begleitservice für allein reisende Kinder von 6 bis 14 Jahren – am Wochenende und auf ausgewählten Direktverbindungen. Alle Details zum genauen Ablauf von der Buchung bis zum Hinbringen und Abholen an Start- und Zielbahnhof gibt es hier:
www.bahn.de/juniorexpress –
oder einfach den QR-Code scannen!

